

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariring 10, Fernruf 5301 23
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Freitag, 14. November 1958

Nummer 317

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
6	○	39-49
9	○	76-88
12	○	118-133

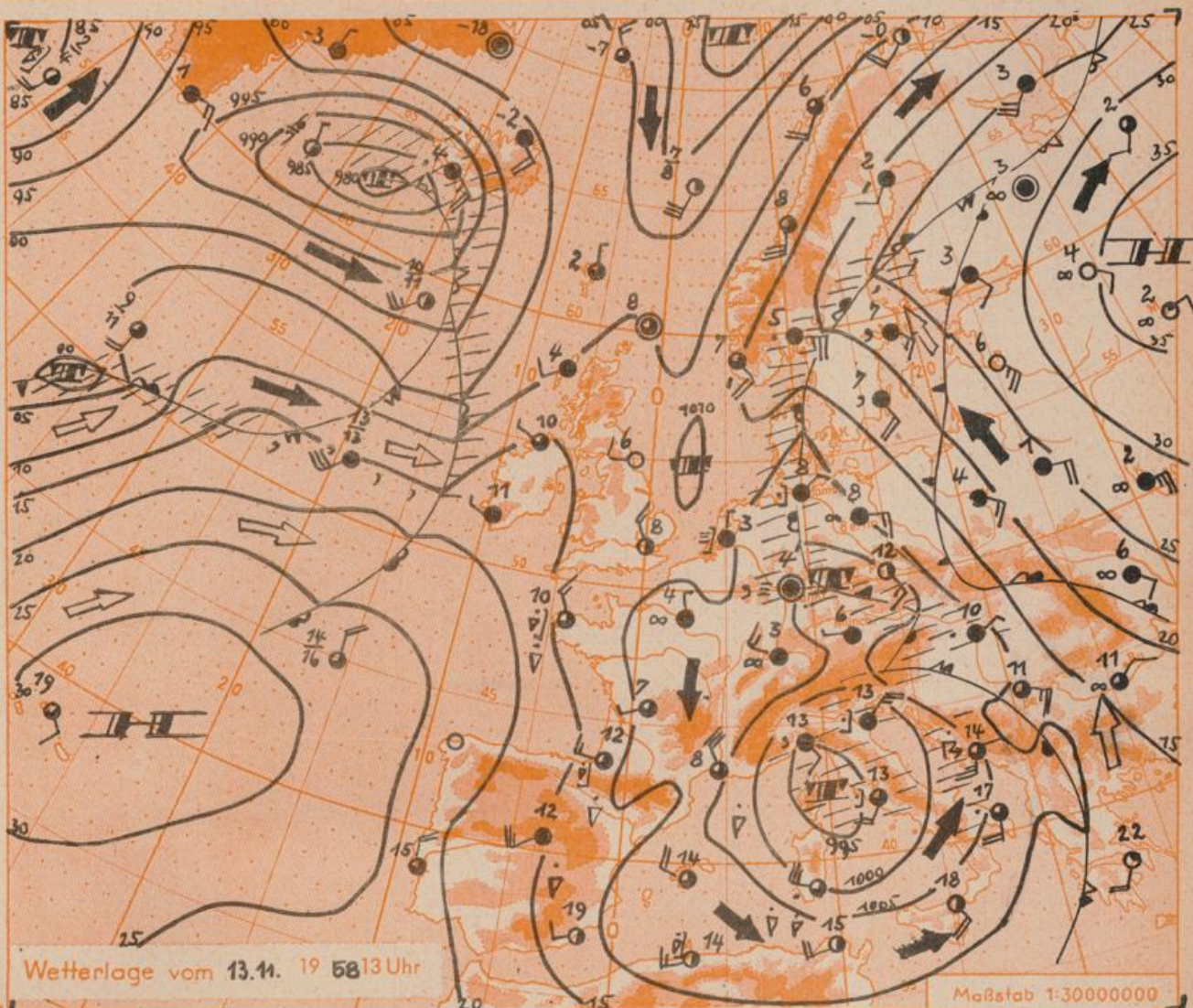
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung (Warmfront) / Abkühlung (Kaltfront)
- ▲ nur in der Höhe
 - Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme / Luftströmung
 - Kalte / Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar

10 ● ≈ 750 mm

1mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 13.11. 19 58 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: An der Ostseite des jetzt mit seinem Kern über dem Golf von Genua liegenden Mittelmeertiefs konnte warme Luft bis nach Süddeutschland vordringen. Vor allem in der Höhe macht sich diese Luft bemerkbar. So stieg auf dem Großen Falkenstein im Bayerischen Wald (1307 m Seehöhe) die Mittagstemperatur auf 7 Grad. An der unteren Donau und in der Oberpfalz lagen die Werte bei 8 bis 12 Grad Wärme.

Mit dieser Entwicklung hatte die regenbringende Aufgleitbewegung der Luft aufgehört. Bei uns wurde nur noch etwas Sprühregen aus den unteren Wolkenschichten beobachtet.

Über dem Atlantik deutet sich zur Zeit die Ausbildung einer Westlage an, die gegebenenfalls späterhin auch bei uns eine Umwandlung der bisherigen stark meridional ausgerichteten Großwetterlage einleitet.

Vorhersage für Freitag, den 14.11.1958, ausgegeben am 13.11., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend trüb oder stark bewölkt. Berge zumindest teilweise in Wolken. Einzelne Regenfälle, zum Teil als Sprühregen. Bei leichten bis mäßigen Winden aus Nordwest bis Nordost Mittagstemperaturen 5 bis 9 Grad. Nachts frostfrei.

Weitere Aussichten: Vorerst wenig Änderung.

Schn.